Installieren und Aktualisieren von FTD auf FirePOWER-Appliances

Inhalt

Einleitung

Voraussetzungen

Anforderungen

Verwendete Komponenten

<u>Hintergrundinformationen</u>

Konfigurieren

Netzwerkdiagramm

Aufgabe 1: FTD Software Download

Aufgabe 2: Überprüfen der FXOS-FTD-Kompatibilität

Schritt 3: FTD-Image in Firepower-Appliance hochladen

Schritt 4: FTD-Verwaltung und Datenschnittstellen konfigurieren

Schritt 5: Erstellen und Konfigurieren eines neuen logischen Geräts

Aufgabe 6: FTD im FirePOWER Management Center (FMC) registrieren

Schritt 7: FTD aktualisieren

Lösung

Verifizierung

FirePOWER 2100

FTD-Installation auf FP2100

FTD-Upgrade auf FP2100

Überprüfung

Fehlerbehebung

Zugehörige Informationen

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Installation, das Upgrade und die Registrierung von Firepower Threat Defense (FTD) Software auf Firepower Appliances.

Voraussetzungen

Anforderungen

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-Versionen:

- Cisco Firepower 4140 Security Appliance mit FXOS 2.0(1.37)
- FirePOWER Management Center mit 6.1.0.330

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle verstehen.

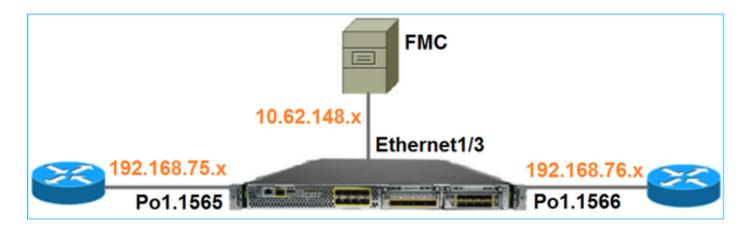
Hintergrundinformationen

FTD ist ein einheitliches Software-Image, das auf folgenden Plattformen installiert werden kann:

- ASA 5506-X, ASA 5506W-X, ASA 5506H-X, ASA 5508-X, ASA 5516-X
- ASA 5512-X, ASA 5515-X, ASA 5525-X, ASA 5545-X, ASA 5555-X
- FirePOWER-Geräte (FPR2100, FPR4100, FPR9300)
- VMware (ESXi)
- Amazon Web Services (AWS)
- Kernel-basiertes virtuelles System (KVM)
- Integrated Service Router (ISR)-Modul

Konfigurieren

Netzwerkdiagramm



Aufgabe 1: FTD Software Download

Navigieren Sie zu Next-Generation Firewalls (NGFW) > FirePOWER 4100 Series > FirePOWER 4140 Security Appliance, und wählen Sie Firepower Threat Defense Software aus, wie im Bild gezeigt.



Aufgabe 2: Überprüfen der FXOS-FTD-Kompatibilität

Aufgabenanforderung

Überprüfen Sie, ob die FXOS-Version, die auf dem Chassis ausgeführt wird, mit der FTD-Version kompatibel ist, die Sie im Sicherheitsmodul installieren möchten.

Lösung

Schritt 1: Überprüfen der FXOS-FTD-Kompatibilität

Bevor Sie ein FTD-Image auf dem Modul/Blade installieren, stellen Sie sicher, dass das FirePOWER-Chassis eine kompatible FXOS-Software ausführt. Überprüfen Sie im FXOS-Kompatibilitätsleitfaden die Tabelle zur Kompatibilität logischer Geräte. Die mindestens erforderliche FXOS-Version für FTD 6.1.x ist 1.1(4.95), wie in Tabelle 2 gezeigt:

Table 2 Logical Device Compatibility							
FXOS	ASA OS	Firepower Threat Defense					
1.1(1.147)	9.4(1)	not supported					
1.1(1.160)	9.4(1)						
1.1(4.95)	9.6(1)	6.0.1.x					
	9.6(2)	6.1					

Wenn das FXOS-Image nicht mit dem FTD-Zielimage kompatibel ist, aktualisieren Sie zuerst die FXOS-Software.

Überprüfen des FXOS-Images

Methode 1. Von der Seite Firepower Chassis Manager (FCM) UI Overview (Übersicht), wie in der

Abbildung dargestellt:



Methode 2. Navigieren Sie zu FCM System > Update Seite, wie in der Abbildung gezeigt:

Overview Interfaces Logical Devices Security Engine Platform Settings						Tools Help	admin
				Configuration Licensing	Updates	User Mana	gement
Available Updates				₿ Refresh	Upload Smage		×
Image Name	Туре	Version	Status	Build Date			
fxos-k9.2.0.1.23.SPA	platform-bundle	2.0(1.23)	Not-Installed	05/18/2016		N B	
fxos-k9.2.0.1.37.SPA	platform-bundle	2.0(1.37)	Installed	06/11/2016		6	
fixos-k9.2.0.1.4.SPA	platform-bundle	2.0(1.4)	Not-Installed	04/06/2016		照 8	

Methode 3. Von FXOS CLI:

```
FPR4100# show fabric-interconnect firmware
Fabric Interconnect A:
   Running-Kern-Vers: 5.0(3)N2(4.01.35)
   Running-Sys-Vers: 5.0(3)N2(4.01.35)
   Package-Vers: 2.0(1.37)
   Startup-Kern-Vers: 5.0(3)N2(4.01.35)
   Startup-Sys-Vers: 5.0(3)N2(4.01.35)
   Act-Kern-Status: Ready
   Act-Sys-Status: Ready
   Bootloader-Vers:
```

Schritt 3: FTD-Image in Firepower-Appliance hochladen

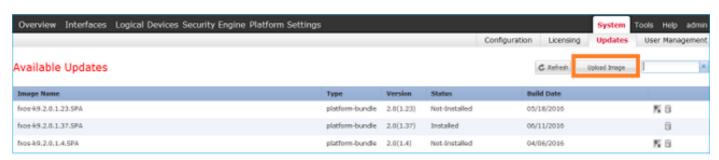
Aufgabenanforderung

Laden Sie das FTD-Image in das FPR4100-Gehäuse hoch.

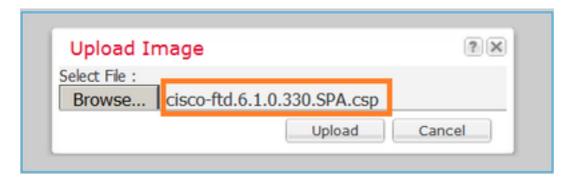
Lösung

Methode 1 - Laden Sie das FTD-Bild von der FCM-Benutzeroberfläche hoch.

Melden Sie sich beim FPR4100 Chassis Manager an, und navigieren Sie zur Registerkarte **System > Updates**. Wählen Sie **Bild hochladen**, um die Datei hochzuladen, wie im Bild dargestellt.



Wählen Sie die FTD-Bilddatei aus, und klicken Sie auf Hochladen, wie im Bild gezeigt:



Akzeptieren Sie die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA).

Die Überprüfung erfolgt wie im Bild dargestellt.

Overview	Interfaces	Logical Devices	Security Engine	Platfor	m Settings				System	Tools	Help	admin
							Configuration	Licensing	Updates	User	Manag	ement
Available	Updates							C Refresh	Upload Image	Filter		×
Image Name			Туре		Version	Status		Build Date				
fxos-k9.2.0.1.8	6.SPA		platfor	m-bundle	2.0(1.86)	Installed		10/15/2016			8	
fxog-k9.2.0.1.4	LSPA		platfor	m-bundle	2.0(1.4)	Not-Installed		04/06/2016			K B	
cisco-ftd.6.1.0	.330.csp		ftd		6.1.0.330	Not-Installed		08/26/2016			0	

Methode 2: Hochladen des FTD-Image von der FXOS-CLI

Sie können das FTD-Image von einem FTP-, Secure Copy (SCP)-, Secure FTP (SFTP)- oder TFTP-Server hochladen.

Überprüfen Sie vor Beginn der Image-Übertragung die Verbindung zwischen der Managementschnittstelle des Gehäuses und dem Remote-Server:

```
FPR4100 (local-mgmt) # ping 10.229.24.22

PING 10.229.24.22 (10.229.24.22) from 10.62.148.88 eth0: 56(84) bytes of data.
64 bytes from 10.229.24.22: icmp_seq=1 ttl=124 time=0.385 ms
64 bytes from 10.229.24.22: icmp_seq=2 ttl=124 time=0.577 ms
64 bytes from 10.229.24.22: icmp_seq=3 ttl=124 time=0.347 ms
```

Um das FTD-Image herunterzuladen, navigieren Sie zu diesem Bereich, und verwenden Sie den Befehl **download image**:

```
FPR4100# scope ssa
FPR4100 /ssa # scope app-software
FPR4100 /ssa/app-software # download image ftp://ftp_username@10.229.24.22/cisco-ftd.6.1.0.330.SPA.csp
Password:
```

So überwachen Sie den Fortschritt des Hochladevorgangs:

```
FPR4100 /ssa/app-software # show download-task detail
Downloads for Application Software:
```

File Name: cisco-ftd.6.1.0.330.SPA.csp

Protocol: Ftp

Server: 10.229.24.22

Port: 0
Userid: ftp
Path:

Downloaded Image Size (KB): 95040 Time stamp: 2016-12-11T20:27:47.856

State: Downloading

Transfer Rate (KB/s): 47520.000000

Current Task: downloading image cisco-ftd.6.1.0.330.SPA.csp from 10.229.24.22(FSM-

 ${\tt STAGE:sam:dme:ApplicationDownloaderDownload:Local)}$

Verwenden Sie diesen Befehl, um den erfolgreichen Download zu überprüfen:

FPR4100 /ssa/app-software # show download-task

Downloads for Application Software:

File Name	Protocol	Server	Port	Userid	State
cisco-ftd.6.1.0.330.SPA.csp	Ftp	10.229.24.22	0	ftp	Downloaded

Weitere Informationen:

KSEC-FPR4100 /ssa/app-software # show download-task fsm status expand

File Name: cisco-ftd.6.1.0.330.SPA.csp

FSM Status:

Affected Object: sys/app-catalogue/dnld-cisco-ftd.6.1.0.330.SPA.csp/fsm

Current FSM: Download

Status: Success

Completion Time: 2016-12-11T20:28:12.889

Progress (%): 100

FSM Stage:

Order	Stage Name	Status	Try
1	DownloadLocal	Success	1
2	DownloadUnpackLocal	Success	1

File Name: Cisco_FTD_SSP_Upgrade-6.1.0-330.sh

Das Image wird im Chassis-Repository angezeigt:

KSEC-FPR4100 /ssa/app-software # exit
KSEC-FPR4100 /ssa # show app

Application:

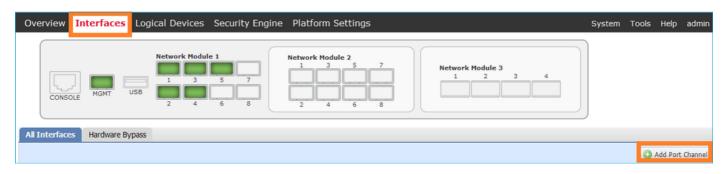
Name	Version	Description	Author	Deploy Type	CSP Type	Is Default App
asa	9.6.2.3	N/A	cisco	Native	Application	No
ftd	6.1.0.330	N/A	cisco	Native	Application	No

Schritt 4: FTD-Verwaltung und Datenschnittstellen konfigurieren

Konfigurieren und aktivieren Sie Management- und Datenschnittstellen für FTD auf der Firepower-Appliance.

Lösung

Um eine neue Schnittstelle zu erstellen, melden Sie sich beim FCM an, und navigieren Sie zur Registerkarte Interfaces (Schnittstellen). Die aktuellen Schnittstellen werden angezeigt. Um eine neue Port-Channel-Schnittstelle zu erstellen, wählen Sie die Schaltfläche Add Port Channel (Port-Channel hinzufügen), wie in der Abbildung dargestellt:



Schritt 1: Erstellen einer Port-Channel-Datenschnittstelle

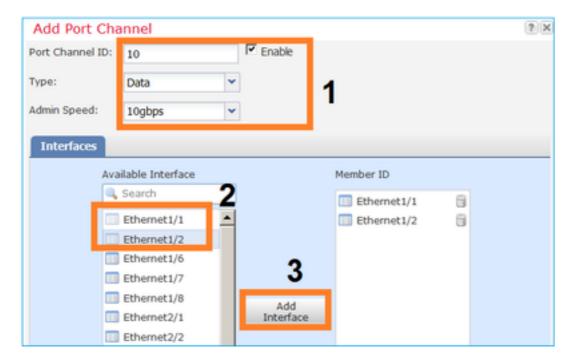
Erstellen Sie eine neue Port-Channel-Schnittstelle, wie im Bild gezeigt:

Port-Channel-ID 10
Typ Daten
Aktivieren Ja

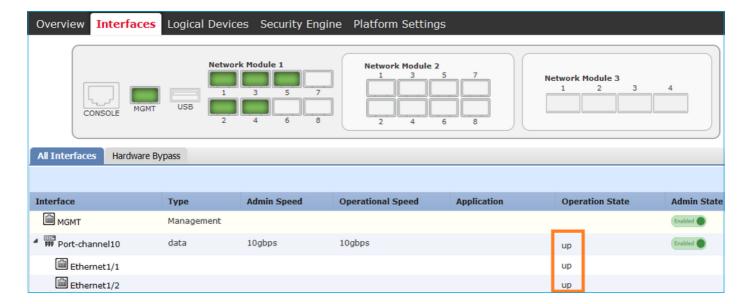
Mitglieds-ID Ethernet 1/2

Geben Sie als Port-Channel-ID einen Wert zwischen 1 und 47 ein.

Anmerkung: Port-Channel 48 wird für Cluster verwendet.

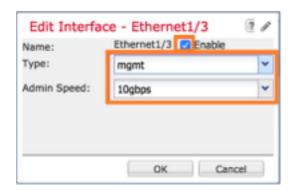


Die Überprüfung erfolgt wie im Bild dargestellt.



Schritt 2: Erstellen einer Management-Schnittstelle

Wählen Sie auf der Registerkarte **Schnittstellen** die Schnittstelle aus, wählen Sie **Bearbeiten**, und konfigurieren Sie die Verwaltungsschnittstelle, wie im Bild dargestellt:



Schritt 5: Erstellen und Konfigurieren eines neuen logischen Geräts

Aufgabenanforderung

Erstellen Sie ein FTD als eigenständiges logisches Gerät und stellen Sie es bereit.

Lösung

Schritt 1: Hinzufügen eines logischen Geräts

Navigieren Sie zur Registerkarte **Logical Devices (Logische Geräte**), und wählen Sie die Schaltfläche **Add Device (Gerät hinzufügen**) aus, um ein neues logisches Gerät zu erstellen, wie im Bild gezeigt:

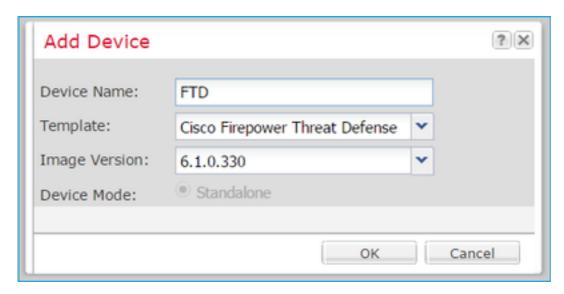


Konfigurieren Sie ein FTD-Gerät mit den im Bild gezeigten Einstellungen:

Device Name (Gerätename) FTD

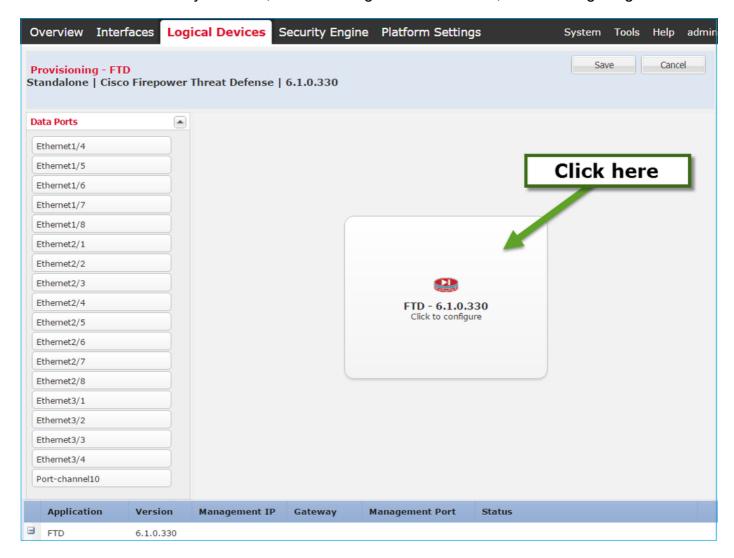
Vorlage Cisco FirePOWER Threat

Defence Bildversion 6.1.0.330



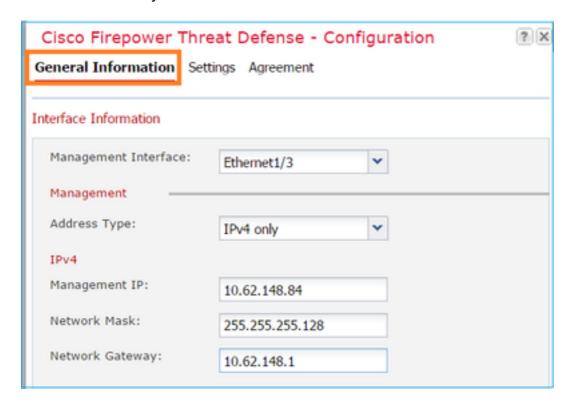
Schritt 2: Booten des logischen Geräts

Nach der Erstellung des logischen Geräts wird das **Fenster** Provisioning - **device_name** angezeigt. Wählen Sie das Gerätesymbol aus, um die Konfiguration zu starten, wie im Bild gezeigt.



Konfigurieren Sie die Registerkarte FTD **General Information** (**Allgemeine** FTD-Informationen), wie in der Abbildung dargestellt:

Management-Schnittstelle Ethernet1/3
Adresstyp Nur IPv4
Management-IP 10.62.148.84
Netzwerkmaske 255.255.255.128
Netzwerk-Gateway 10.62.148.1



Konfigurieren Sie die Registerkarte FTD-Einstellungen, wie in der Abbildung dargestellt:

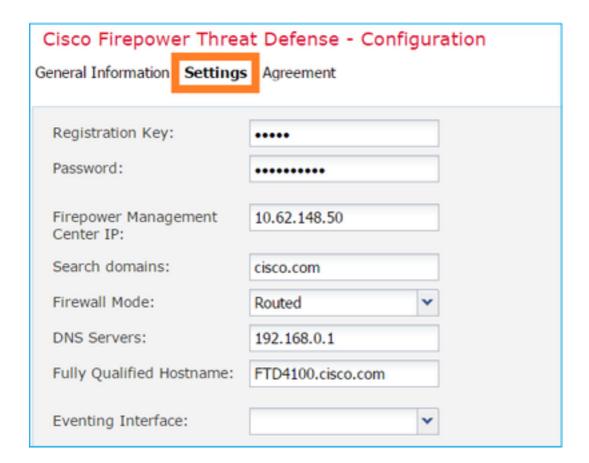
Registrierungsschlüssel Cisco Kennwort Pa\$\$w0d

FirePOWER Management Center-IP 10.62.148.50

Domänen suchen cisco.com
Firewall-Modus Geroutet
DNS-Server 192.168.0.1

Vollqualifizierter Hostname FTD4100.cisco.com

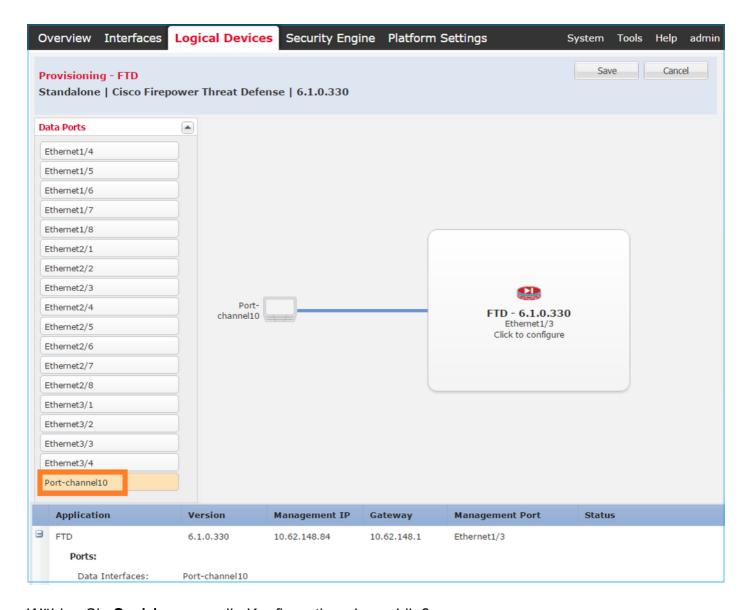
Ereignisschnittstelle -



Vergewissern Sie sich, dass die Vereinbarung akzeptiert wird, und wählen Sie OK aus.

Schritt 3: Datenschnittstellen zuweisen

Erweitern Sie den Bereich Data Ports (Datenports), und wählen Sie jede Schnittstelle aus, die Sie FTD zuweisen möchten. In diesem Szenario wurde eine Schnittstelle (Port-channel10) zugewiesen, wie im Bild gezeigt:

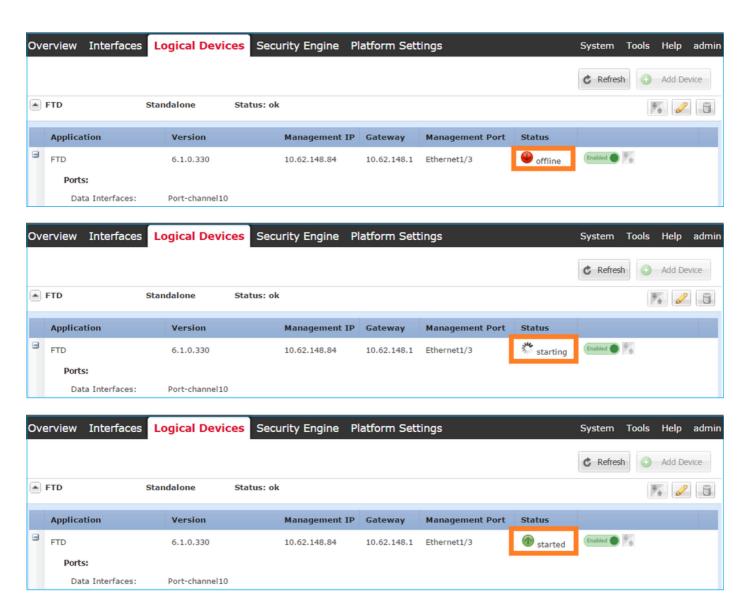


Wählen Sie Speichern, um die Konfiguration abzuschließen.

Schritt 4: Überwachen Sie den Installationsprozess.

So verläuft die FTD-Installation, wenn sie von der FCM-Benutzeroberfläche aus überwacht wird, wie in den Abbildungen gezeigt:





Überwachen Sie den Installationsvorgang über die FirePOWER-CLI:

```
FPR4100# connect module 1 console
Telnet escape character is '~'.
Trying 127.5.1.1...
Connected to 127.5.1.1.
Escape character is '~'.
CISCO Serial Over LAN:
Close Network Connection to Exit
Cisco FTD: CMD=-start, CSP-ID=cisco-ftd.6.1.0.330__ftd_001_JAD19500F7YHCNL7715, FLAG=''
Cisco FTD starting ...
Registering to process manager ...
VNICs requested: 9,22
Cisco FTD started successfully.
Cisco FTD initializing ...
Firepower-module1>Setting up VNICs ...
Found Firepower management vnic 18.
No Firepower eventing vnic configured.
Updating /ngfw/etc/sf/arc.conf ...
Deleting previous CGroup Configuration ...
Initializing Threat Defense ...
                                                                       [
                                                                         OK ]
Starting system log daemon...
                                                                          OK
Stopping mysql...
Dec 12 17:12:17 Firepower-module1 SF-IMS[14629]: [14629] pmtool:pmtool [ERROR] Unable to connect
```

```
to UNIX socket at /ngfw/var/sf/run/PM_Control.sock: No such file or directory
Starting mysql...
Dec 12 17:12:17 Firepower-module1 SF-IMS[14641]: [14641] pmtool:pmtool [ERROR] Unable to connect
to UNIX socket at /ngfw/var/sf/run/PM_Control.sock: No such file or directory
Flushing all current IPv4 rules and user defined chains: ...success
Clearing all current IPv4 rules and user defined chains: ...success
Applying iptables firewall rules:
Flushing chain `PREROUTING'
Flushing chain `INPUT'
Flushing chain `FORWARD'
Flushing chain `OUTPUT'
Flushing chain `POSTROUTING'
Flushing chain `INPUT'
Flushing chain `FORWARD'
Flushing chain `OUTPUT'
Applying rules successed
Flushing all current IPv6 rules and user defined chains: ...success
Clearing all current IPv6 rules and user defined chains: ...success
Applying ip6tables firewall rules:
Flushing chain `PREROUTING'
Flushing chain `INPUT'
Flushing chain `FORWARD'
Flushing chain `OUTPUT'
Flushing chain `POSTROUTING'
Flushing chain `INPUT'
Flushing chain `FORWARD'
Flushing chain `OUTPUT'
Applying rules successed
Starting nscd...
mkdir: created directory '/var/run/nscd'
                                                                     [ OK ]
Starting , please wait.....complete.
Firstboot detected, executing scripts
Executing S01virtual-machine-reconfigure
                                                                     [ OK ]
Executing S02aws-pull-cfg
                                                                     [ OK ]
                                                                     [ OK ]
Executing S02configure_onbox
Executing S04fix-httpd.sh
                                                                     [ OK ]
Executing S06addusers
                                                                       OK
                                                                            ]
                                                                     Γ
Executing S07uuid-init
                                                                     [ OK
Executing S08configure_mysql
                                                                     [ OK ]
****** Attention ******
   Initializing the configuration database. Depending on available
   system resources (CPU, memory, and disk), this may take 30 minutes
   or more to complete.
****** Attention ******
Executing S09database-init
                                                                     [ OK ]
                                                                     [ OK ]
Executing S11database-populate
Executing S12install_infodb
                                                                       OK
                                                                     Γ
                                                                     [ OK ]
Executing S15set-locale.sh
Executing S16update-sensor.pl
                                                                     [ OK ]
Executing S19cert-tun-init
                                                                     [ OK ]
Executing S20cert-init
                                                                     [ OK ]
Executing S21disable_estreamer
                                                                     [ OK ]
                                                                     [ OK
                                                                            ]
Executing S25create_default_des.pl
Executing S30init_lights_out_mgmt.pl
                                                                     [
                                                                       OK
Executing S40install_default_filters.pl
                                                                     [ OK
                                                                            ]
```

[OK]

[OK]

[OK]

[OK]

Executing S42install_default_dashboards.pl

Executing S44install_default_app_filters.pl

Executing S45install_default_realms.pl
Executing S47install_default_sandbox_E0.pl

Executing S43install_default_report_templates.pl

```
Executing S50install-remediation-modules
                                                                     [ OK ]
                                                                     [ OK ]
Executing S51install_health_policy.pl
Executing S52install_system_policy.pl
                                                                    [ OK ]
Executing S53change_reconciliation_baseline.pl
                                                                    [ OK ]
Executing S70remove_casuser.pl
                                                                    [ OK ]
Executing S70update_sensor_objects.sh
                                                                    [ OK ]
Executing S85patch_history-init
                                                                     [ OK
                                                                           1
Executing S90banner-init
                                                                     [
                                                                       OK
Executing S96grow_var.sh
                                                                    [ OK ]
                                                                     [ OK ]
Executing S96install_vmware_tools.pl
****** Attention ******
   Initializing the system's localization settings. Depending on available
   system resources (CPU, memory, and disk), this may take 10 minutes
   or more to complete.
****** Attention ******
Executing S96localize-templates
                                                                     [ OK ]
Executing S96ovf-data.pl
                                                                     [ OK ]
Executing S97compress-client-resources
                                                                     [ OK ]
Executing S97create_platinum_forms.pl
                                                                     Γ
                                                                       OK
Executing S97install_cas
                                                                     [ OK
                                                                            ]
                                                                    [ OK ]
Executing S97install_cloud_support.pl
Executing S97install_geolocation.pl
                                                                    [ OK ]
Executing S97install_ssl_inspection.pl
                                                                    [ OK ]
Executing S97update_modprobe.pl
                                                                    [ OK ]
                                                                    [ OK ]
Executing S98check-db-integrity.sh
Executing S98htaccess-init
                                                                     [ OK
Executing S98is-sru-finished.sh
                                                                     [
                                                                       OK
                                                                    [ OK ]
Executing S99correct_ipmi.pl
Executing S99start-system
                                                                    [ OK ]
Executing S99z_db_restore
                                                                     [ OK ]
Executing S99_z_cc-integrity.sh
                                                                     [ OK ]
Firstboot scripts finished.
                                                                     [ OK ]
Configuring NTP...
insmod: ERROR: could not insert module /lib/modules/kernel/drivers/uio/iqb_uio.ko: File exists
rw console=ttyS0,38400 loglevel=2 auto kstack=128 reboot=force panic=1
ide_generic.probe_mask=0x1 idel=noprobe pci=nocrs processor.max_cstate=1 iommu=pt
platform=sspxru boot_img=disk0:/fxos-lfbff-k8.9.6.1.150.SPA ciscodmasz=786432
cisconrsvsz=2359296 hugepagesz=1g hugepages=24 ssp_mode=0
                                : 512 bytes
Fru Size
Done
VNIC command successful
VNIC command successful
fatattr: FAT_IOCTL_GET_ATTRIBUTES: Inappropriate ioctl for device
fatattr: can't open '/mnt/disk0/.private2': No such file or directory
fatattr: can't open '/mnt/disk0/.ngfw': No such file or directory
Model reconfigure detected, executing scripts
Pinging mysql
Found mysql is running
Executing 45update-sensor.pl
                                                                     [ OK ]
Executing 55recalculate_arc.pl
                                                                     [ OK ]
Mon Dec 12 17:16:15 UTC 2016
Starting MySQL...
Pinging mysql
Pinging mysql, try 1
Found mysql is running
Detecting expanded storage...
Running initializeObjects...
Stopping MySQL...
Killing mysqld with pid 32651
Wait for mysqld to exit\c
```

done

```
Mon Dec 12 17:16:21 UTC 2016
Starting sfifd...
                                                                  [ OK ]
Starting Cisco Firepower 4140 Threat Defense, please wait...No PM running!
Cisco FTD initialization finished successfully.
... output omitted ...
Reading from flash...
Cryptochecksum (changed): blabfa7e 63faee14 affdddb0 9bc9d8cd
INFO: Power-On Self-Test in process.
INFO: Power-On Self-Test complete.
INFO: Starting HW-DRBG health test (DRBG 0)...
INFO: HW-DRBG health test (DRBG 0) passed.
INFO: Starting HW-DRBG health test (DRBG 1)...
INFO: HW-DRBG health test (DRBG 1) passed.
INFO: Starting SW-DRBG health test...
INFO: SW-DRBG health test passed.
Firepower-module1>
Firepower-module1>show services status
Services currently running:
Feature | Instance ID | State | Up Since
_____
ftd | 001_JAD19500F7YHCNL7715 | RUNNING | :00:08:07
```

Aufgabe 6: FTD im FirePOWER Management Center (FMC) registrieren

Aufgabenanforderung

FTD beim FMC registrieren.

Lösung

Schritt 1: Überprüfen der grundlegenden Verbindung zwischen FTD und FMC

Bevor Sie die FTD beim FMC registrieren, überprüfen Sie die grundlegende Verbindung zwischen FTD und FMC:

```
Firepower-module1>connect ftd
Connecting to ftd console... enter exit to return to bootCLI
>ping system 10.62.148.50
PING 10.62.148.50 (10.62.148.50) 56(84) bytes of data.
64 bytes from 10.62.148.50: icmp_seq=1 ttl=64 time=0.133 ms
64 bytes from 10.62.148.50: icmp_seq=2 ttl=64 time=0.132 ms
64 bytes from 10.62.148.50: icmp_seq=3 ttl=64 time=0.123 ms
Aufgrund der Bootstrap-Konfiguration hat das FTD das Manager-FMC bereits konfiguriert:
```

> show managers

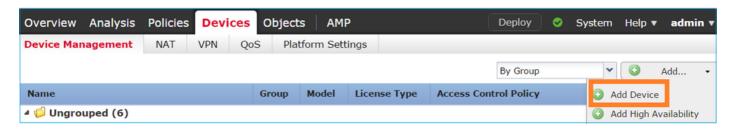
: 10.62.148.50 : ****

Registration Key

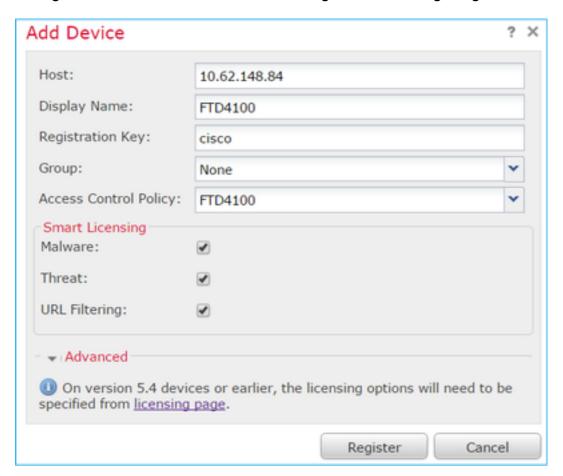
Registration : pending
RPC Status :

Schritt 2: Fügen Sie die FTD dem FÜZ hinzu.

Navigieren Sie auf dem FMC zur Registerkarte **Devices** -> **Device Management (Geräte** -> **Geräteverwaltung)**, und wählen Sie **Add...** > **Add Device (Hinzufügen...** > **Gerät hinzufügen)**, wie im Bild dargestellt.



Konfigurieren Sie die FTD-Geräteeinstellungen wie im Bild gezeigt:



Wählen Sie die Schaltfläche Registrieren.

Überprüfen Sie auf dem FMC unter **Tasks**, wie die Registrierung abläuft. Neben der Registrierung hat das FÜZ auch

- Erkennt das FTD-Gerät (ruft die aktuelle Schnittstellenkonfiguration ab).
- Stellt die ursprüngliche Richtlinie bereit.

Die Registrierung ist erfolgreich, wie im Bild gezeigt:



Anmerkung: In Version 6.1 wurde der FirePOWER Device Manager (FDM) eingeführt, um die interne Verwaltung zu ermöglichen. Ein auf einer FirePOWER-Appliance installiertes FTD **kann** vom FDM nicht verwaltet werden.

Schritt 7: FTD aktualisieren

Aufgabenanforderung

FTD von 6.1.0.330 auf 6.1.0.1 aktualisieren.

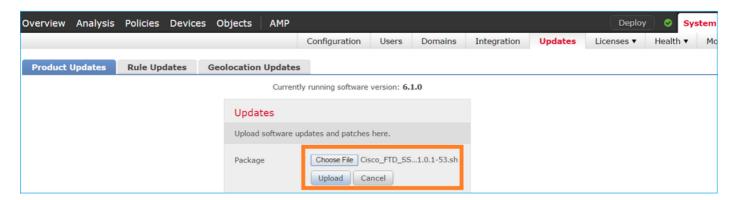
Lösung

Schritt 1: Überprüfen der Kompatibilität

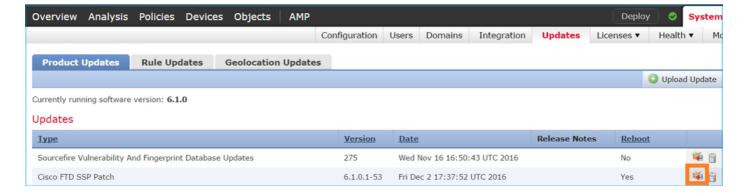
Überprüfen Sie die FXOS-Versionshinweise, um sicherzustellen, dass die FTD-Zielversion mit der FXOS-Software kompatibel ist. Aktualisieren Sie ggf. zuerst die FXOS-Software.

Schritt 2: FTD aktualisieren

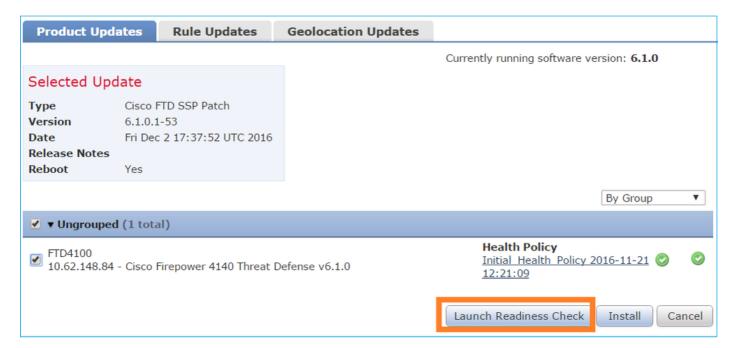
Die FTD-Software wird vom FMC verwaltet, nicht vom FCM. Um das FTD-Modul zu aktualisieren, stellen Sie eine Verbindung mit dem FMC her, navigieren Sie zur Seite **System > Updates,** und wählen Sie **Upload** Update (Aktualisieren) aus, wie im Bild dargestellt.



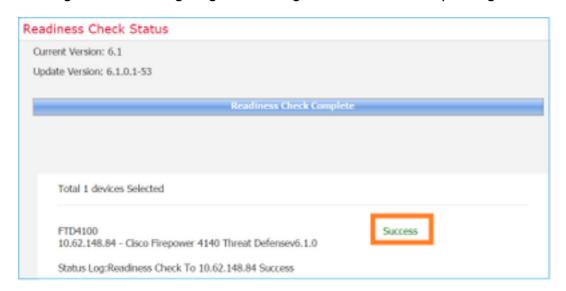
Installieren Sie das Update auf dem FTD-Modul, wie in den Abbildungen gezeigt:



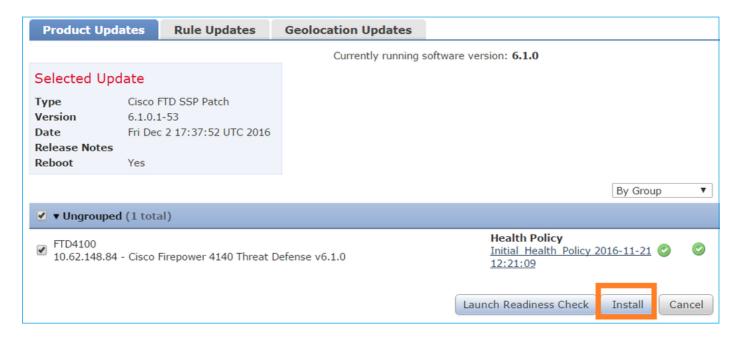
Optional können Sie eine Bereitschaftsprüfung starten:



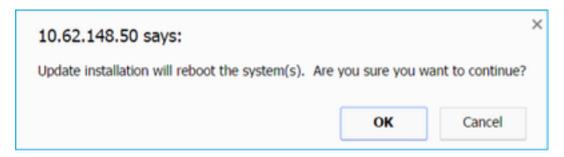
Die folgende Abbildung zeigt eine erfolgreiche Bereitschaftsprüfung:



Um den Upgrade-Prozess zu starten, klicken Sie auf Installieren, wie im Image gezeigt:

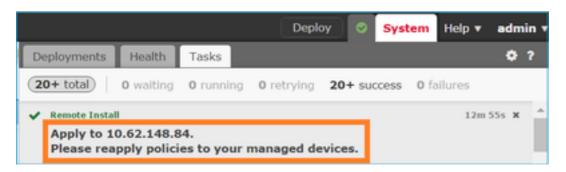


Das Upgrade erfordert einen FTD-Neustart, wie im Image gezeigt:



Ähnlich wie bei der FTD-Installation kann der FTD-Upgrade-Prozess über die FMC-UI (**Tasks**) überwacht werden. Der Fortschritt der Aktualisierung kann über die FTD-CLI (CLISH-Modus) verfolgt werden.

Implementieren Sie nach Abschluss des Upgrades eine Richtlinie für das FTD, wie im Bild gezeigt:



Verifizierung

Aus der FMC-Benutzeroberfläche, wie im Bild dargestellt:



Aus der FCM-Benutzeroberfläche, wie im Bild gezeigt:



Über die Chassis-CLI:

Aus der FTD-CLI:

```
FPR4100# connect module 1 console
Telnet escape character is '~'.
Trying 127.5.1.1...
Connected to 127.5.1.1.
Escape character is '~'.
CISCO Serial Over LAN:
Close Network Connection to Exit
> show version
-----[ FTD4100.cisco.com ]-----
                        : Cisco Firepower 4140 Threat Defense (76) Version 6.1.0.1 (Build 53)
Model
UUID
                        : 22c66994-c08e-11e6-a210-931f3c6bbbea
Rules update version : 2016-03-28-001-vrt
VDB version
                        : 275
```

FirePOWER 2100

Die FTD auf der Firepower 2100 verwendet ein einzelnes Paket, das sowohl FXOS- als auch FTD-Images enthält. Die Installations- und Upgrade-Verfahren unterscheiden sich daher von denen beim FP4100/FP9300.

FTD-Installation auf FP2100

Es gibt vier verschiedene Verfahren, die fallabhängig sind:

Fall 1: Konfiguration löschen und System mit demselben FTD-Image neu starten

Fall 2: Erstellen Sie ein neues Image des Systems mit einer neuen Version der Anwendungssoftware.

Fall 3: System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Fall 4: Neuerstellung des Systems auf die werkseitigen Standardeinstellungen (Administrator-Kennwortwiederherstellung)

Nähere Informationen zu den einzelnen Fällen und deren Vorgehensweise finden Sie unter:

https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/security/firepower/2100/troubleshoot_fxos/b_2100_CLI_Troubleshoot_b_2100_CLI_Troubleshoot_chapter_011.pdf

Fall 2 deckt den Großteil der FTD-Installationsfälle ab, während Fall 3 (Format und Boot von ROMMON) in bestimmten Fällen verwendet werden kann (z. B. wenn das System instabil ist oder sich in einem Boot-Loop befindet usw.)

FTD-Upgrade auf FP2100

Da es kein separates FXOS-Paket gibt, führen Sie zum Upgrade eines FTD auf FP2100 die folgenden Schritte aus:

Schritt 1: Überprüfen der Kompatibilität

Wenn die FTD von FMC verwaltet wird (externes Management), prüfen Sie den Abschnitt Kompatibilität in den FTD-Versionshinweisen für das Softwareziel.

Schritt 2: Falls erforderlich, aktualisieren Sie zuerst das FMC. Führen Sie immer die FMC-Softwareversion aus, die der FTD-Zielsoftwareversion entspricht oder höher ist.

Schritt 3: FTD aktualisieren

Befolgen Sie das gleiche Verfahren, wie es für FP4100/9300 dokumentiert wurde. Wichtige Dokumente zum Lesen vor einer Aktualisierung der FTD:

• FTD-Versionshinweise (wenn Sie beispielsweise ein Upgrade auf Version 6.3.0.2 durchführen möchten, überprüfen Sie die Versionshinweise 6.3.0.2, um die Upgrade-Pfade und alle relevanten Details zu überprüfen)

https://www.cisco.com/c/en/us/support/security/defense-center/products-release-notes-list.html

• FMC Upgrade-Leitfaden (Kapitel: Upgrade von Firepower Threat Defense: Sonstige Geräte) https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/security/firepower/upgrade/fpmc-upgrade-guide/upgrade_firepower_threat_defense.html

Überprüfung

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

Fehlerbehebung

Es sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung für diese Konfiguration verfügbar.

Zugehörige Informationen

- FXOS-Kompatibilitätsleitfaden
- Dokumentation zur Cisco FirePOWER NGFW
- Technischer Support und Dokumentation für Cisco Systeme

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.